

4. Die Gewinnung von IM für die konspirative Zusammenarbeit mit dem MfS

Die zuverlässige Erfüllung der politisch-operativen Aufgaben erfordert die planmäßige qualitative Ergänzung und Erweiterung des IM-Bestandes.

Es ist zu sichern, daß solche Personen als IM geworben werden, die ausgehend von den konkret zu lösenden Ziel- und Aufgabenstellungen objektiv und subjektiv in der Lage sind, zur Erhöhung der gesellschaftlichen Wirksamkeit der politisch-operativen Arbeit entsprechend den unter Ziffer 1. dieser Richtlinie vorgegebenen Qualitätskriterien wesentlich beizutragen.

Die Leiter der operativen Dienstseinheiten und mittleren leitenden Kader haben zu gewährleisten, daß alle Aufgaben zur Entwicklung und Bearbeitung der IM-Vorläufe und zur Werbung in hoher Qualität sowie bei strikter Durchsetzung der Erfordernisse der Wachsamkeit, Geheimhaltung und Konspiration gelöst werden.

Sie haben zu sichern, daß bei der Gewinnung von IM, die nicht Bürger der DDR sind, sowie in der Zusammenarbeit mit solchen IM die ausländertypischen Besonderheiten herausgearbeitet und berücksichtigt werden.

Diese Besonderheiten ergeben sich vor allem aus ihrem Rechtsstatus, dem Charakter der Beziehungen zwischen der DDR und dem Staat, dessen Bürger sie sind, den Gründen und der Dauer ihres Aufenthaltes in der DDR, ihrer Nationalität, Zugehörigkeit zu ethnischen Gruppen, Religionsgemeinschaften und aus anderen Faktoren.

Es ist zu gewährleisten, daß Ausländer betreffende politisch-operative Maßnahmen keine negativen Wirkungen auf die Durchsetzung der Politik der Partei- und Staatsführung auslösen.

4.1. Die ständige Entwicklung von IM-Vorläufen

Ausgehend von den generellen Vorgaben für die Intensivierung der Arbeit mit den IM, von der Einschätzung der politisch-operativen Lage im eigenen Verantwortungsbereich und den konkreten politisch-operativen Aufgaben haben die Leiter der operativen Dienstseinheiten, mittleren leitenden Kader und alle IM-führenden Mitarbeiter ständig die Entwicklung von IM-Vorläufen zu gewährleisten.

Zur Erarbeitung von Ausgangsmaterial für die Gewinnung neuer IM sind alle politisch-operativen Arbeitsprozesse und deren Ergebnisse planmäßig und zielstrebig zu nutzen, insbesondere

- die Entwicklung und Bearbeitung Operativer Vorgänge,
- die Durchführung operativer Personenkontrollen und Sicherheitsüberprüfungen,
- die politisch-operative Durchdringung der Verantwortungsbereiche und die gezielte vorbeugende Arbeit in operativ interessierenden Personenkreisen,
- die politisch-operative Vorkommnisuntersuchung,
- die analytische Arbeit und die Arbeit mit Informationsspeichern.